

ALPENZOO AKTUELL

35. JAHRGANG | NR.3 | SEPTEMBER 2014

FREUNDE

DES **ALPENZOO**



Überflieger | Bärenfütterung | Artenschutz | Nachwuchs | Arbeitsbesuch | Luchspate | Steinböcke
Namibareise 2015 | Rückblick | Termine Termine | Kretareise 2015 | Vereinsnachrichten



Foto: Stauder

ÜBERFLIEGER

Romeo und *Juliet* heißen die beiden jungen Bartgeier, die am 11. Juni in den ALPEN-ZOO eingezogen sind. Die Namen sind dem internationalen Fliegeralphabet entnommen und das hat seinen guten Grund: der Flughafen Innsbruck ist jetzt unser offizieller Pate für die größten Vögel der Alpen! Um diese längerfristige Kooperation zu besiegeln, kam Flughafenchef *Marco Pernetta* eigens in den ALPENZOO und übernahm gemeinsam mit



Präsident *Herwig van Staa* die beiden Jungvögel aus den Händen von *Hans Frey*, dem Koordinator und Mitbegründer für das internationale Zuchtprogramm und Wiederansiedlungsprojekt für den Bartgeier im gesamten Alpenraum.

Diese Erfolgsgeschichte im weltweiten Artenschutz ist bekanntlich eng mit dem ALPEN-ZOO verbunden. Schlüpfte doch unter dem damaligen Direktor Prof. *Hans Psenner* 1973, also sechs Jahrzehnte nach dem Abschuss des letzten Alpenbartgeiers, das erste Küken in

unserem Zoo. Die Nachzuchten unseres Brutpaares, mit 33 Jungvögeln das erfolgreichste Paar im Projekt, legten den Grundstein für die erfolgreiche Rückkehr des Bartgeiers in den Alpen. Inzwischen fliegen rund 170 Vögel zwischen Nizza und Wien, darunter immer öfter Nachkommen von Brutpaaren im Freiland. Heuer z. B. hat *Zonta*, ein Weibchen aus Innsbruck, das vor 13 Jahren in Osttirol im NATIONALPARK HOHE TAUERN ausgewildert worden ist, ebendort erstmals auf Tiroler Boden gebrütet.



Wie berichtet, ist unser Zuchtpaar vergangenen Winter im bisher nicht bekannten Höchstalter von 50 Jahren gestorben. *Romeo* und *Juliet* werden unsere Tradition in der Bartgeierhaltung fortsetzen. Mit einer Brut ist aber erst in 5 Jahren zu rechnen, sobald sie erwachsen sind. Umso mehr danken wir dem FLUGHAFEN INNSBRUCK für die langjährige Patenschaft!

FLUGHAFEN INNSBRUCK
www.innsbruck-airport.com

BÄRENFÜTTERUNG



Gemeinsam mit der HYPO Tirol Bank, unserem langjährigen Bärenpaten und Mitglied im Trägerverein, haben wir im heurigen Sommer erstmals einen „Bären-Workshop“ veranstaltet. Dabei erhielten Kinder der Bankkunden Informationen über die Lebensweise und Ernährung von Bären, anschließend durften sie unter Anleitung Futterpakete für *Martina* und *Ander* basteln. Der Kreativität waren keine Grenzen gesetzt, es entstanden „Obstbäume“, „Nuss-trommeln“ und „Eislutscher mit Gemüsecocktail“. Die Lebensmittel wurden dankenswerterweise von SPAR gespendet.

Bevor der Bärenschmaus losgehen konnte, labten sich die Kinder bei Würstel und Eis, schließlich aber war es soweit: Vor den Augen der begeisterten Zuschauer machten sich *Ander* und *Martina* über die Futterpakete her und genossen die wirklich bärige Jause. Ebenfalls ein Geschenk der HYPO ist der große Futterball, der bereits am frühen Morgen unsere Bären zum Spielen anregt und durch eifriges Drehen so manches Leckerli hergibt.



SPAR

www.spar.at
Danke für die Futterspende!



Pate der Bären

ARTENSCHUTZ

Auch heuer konnte vom ALPENZOO ein junger Habichtskauz für die Auswilderung im Wiener Wald abgegeben werden.

Dabei war nicht sicher, ob unser reichlich altes Eulenweibchen mit seinen 19 Jahren überhaupt noch brüten würde. Erst beim zweiten Mal klappte es doch noch. Mit Jungkauz Nr. 22 haben wir neuerlich einen wertvollen Beitrag für dieses Artenschutzprojekt geleistet. Denn der Habichtskauz war um 1950 aus Österreich verschwunden. 2009 startete das FORSCHUNGSINSTITUT FÜR WILDTIERKUNDE UND ÖKOLOGIE der Vet. med. Universität Wien gemeinsam mit Partnern die Wiederansiedlung im Osten Österreichs. Mit außergewöhnlichem Erfolg, denn bereits 2012 kam es zu ersten Freilandbruten.

Projektleiter *Richard Zink* kam diesmal selbst nach Innsbruck, um die Jungeule abzuholen. Mit dabei war Direktorin *Dagmar Schratter*



vom TIERGARTEN SCHÖNBRUNN in ihrer Funktion als Präsidentin der Vereinigung österreichischer Zoos OZO und *Klaus Muik* von DIXI Traubenzucker, der in einer langjährigen Werbekooperation die Artenschutzaktivitäten der OZO für den Habichtskauz großzügig fördert.



NACHWUCHS

Wenn bestimmte Tierarten in Zoos selten sind, z. B. weil deren Haltung und Zucht schwierig ist, dann bereitet ein solcher Nachwuchs dem Team aus Kurator und Tierpflegern besondere Freude. Denn er ist Ausdruck von Professionalität und qualitätvoller Arbeit. Gleich mehrmals hatten wir heuer Nachzuchterfolg: bei den Steinröteln, sowohl in der Bartgeier-, als auch in der Waldrappvoliere, und bei den Wiedehöpfen. Diese schönen Vögel mit der charakteristischen Federhaube haben gleich zweimal hintereinander gebrütet.



Unsere Wildkatzen sorgen zwar regelmäßig für Nachwuchs, doch diesmal haben uns Kater *Vitus* und seine *Ida* mit 2 Geburten überrascht. Bereits im April kam ein Wurf zur Welt, von dem ein Weibchen groß wurde. Im Juni kam noch ein kleiner Bruder hinzu. Trotz Größenunterschied sind beide miteinander sehr verspielt - wie richtige Katzen eben!

Pate der Wildkatzen

**WIENER
STÄDTISCHE**
VIENNA INSURANCE GROUP



Auch bei den seltenen Zwergdommeln in der Auwaldvoliere hatten wir Glück: in 2 Nestern schlüpften 3 bzw. 2 Küken, die von den Eltern mit reichlich Futter versorgt wurden. Inzwischen sind einige der Jungvögel hinter den Kulissen untergebracht und warten auf einen Transfer in andere Tiergärten, denn nach dem Selbstständigwerden der Jungen ist bei manchen Arten Schluss mit Elternliebe. Zwergdommeln sind keine einfachen Pfleglinge und deshalb nur in ganz wenigen Zoos zu sehen.

IKB
Innsbrucker
Kommunalverbände

Pate der Fischotter



Zu den Lieblingen unserer Besucher zählen die Fischotter. Die letzten Wochen aber waren sie kaum zu sehen. Wir hatten bereits verdächtige Laute aus dem hohlen Baumstamm vernommen und auch das aggressive Verhalten des Weibchens gegenüber dem Rüden machte deutlich, dass wir mit Nachwuchsfreuden rechnen durften. Mittlerweile ist es amtlich: den ersten, zaghaften Ausflug ins Wasserbecken hat es schon gegeben. Schon bald wird Familie Fischotter wieder zum Star!

ARBEITSBESUCH



Bei einem Lokalaugenschein konnte sich Innsbrucks Bürgermeisterin und Vizepräsidentin des ALPENZOO, *Christine Oppitz-Plörer* davon ein Bild machen, mit welcher Fachkenntnis und Hingabe unser Tierpflegerteam seiner Tätigkeit nachgeht. „Learning by doing“ lautete die Devise ihres Besuchs und so packte die Bürgermeisterin auch kräftig an. Sehr zur Freude unserer MitarbeiterInnen, die die Gelegenheit gerne nutzten, „ihrer Chefin“ die verschiedenen Arbeitsbereiche näher zu bringen, z.B. in der Betreuung der Findlinge.

LUCHSPATE

Gert Ettlmayr, Gebietsleiter bei HANSATON und als Mitglied in unserem Förderverein ein eifriger Zoobesucher, hat eine Firmenpatenschaft für unsere Luchse übernommen. „Hören wie ein Luchs“ dürfte das passende Motto für die Verbindung zwischen HANSATON und ALPENZOO sein!



Hansaton
Hörkompetenz-Zentren

STEINBÖCKE



Üblicherweise treffen sich die Mitglieder des Steinbockclubs im Jänner zur gemeinsamen Geburtstagsfeier. Aber der Wunsch nach dem Besuch ihrer Patientiere auch außerhalb der kalten Jahreszeit führte diesmal die Steinbockbrüder Ende Juli zu uns in den ALPENZOO. Beim freudigen Wiedersehen mit den 2- und 4-beinigen Steinböcken unter „Rudelführer“ Baurat *Othmar Kronthaler* war auch einer der Granden der Bruderschaft, Altlandeshauptmann *Alois Partl* mit von der Partie.



NAMIBIA 2015

Dieser Ausgabe von Alpenzoo Aktuell ist ein Flyer beigelegt, der Sie, liebe **Freunde des Alpenzoo** über eine exklusive Vereinsreise, erstmals außerhalb von Europa informiert.

Bitte buchen Sie **direkt** bei unserem Reiseveranstalter Windrose (info@windrose.at, Tel: 01-7262743)

Als Ihr Reiseleiter nach Namibia stehe ich Ihnen gerne für weitere Auskünfte zur Verfügung (m.martys@alpenzoo.at)

Herzlich, Ihr Dr. Michael Martys

RÜCKBLICK



Beim traditionellen Dämmerstopp am 10. Juli, im Anschluss an die Abendführung hat sich wieder ein netter Kreis treuer **Freunde des Alpenzoo** eingefunden. Trotzdem es kein lauer Sommerabend war, wie so oft in diesen Wochen, haben wir auf der Terrasse des ALPENZOO die Küche vom Grillkönig aus dem Stubai und die Melodien von Musikus Georg sehr genossen. Unser Zoodirektor hat uns mit launigen Worten über Neuigkeiten im Tierbe-

stand und über die Planungen beim aktuellen Bauvorhaben für eine Birkhuhnvoliere unterrichtet. Im Herbst werden wir das Projekt mit einem Spatenstich auf den Weg bringen, dann sollten auch die Mittel zur Finanzierung weitgehend vorhanden sein. Aber Spenden sind immer willkommen, denn das neue Zuhause für die Birkhühner ist unser Geschenk an den ALPENZOO anlässlich unseres 35 jährigen Jubiläums. Bitte helfen Sie mit!

TERMINE TERMINE

5. - 12. 05. 2015

VEREINSREISE KRETA

Auch im nächsten Jahr bieten wir gemeinsam mit unserem bewährten Reiseveranstalter STOLL aus Söll eine interessante Vereinsreise an. Diesmal wird uns die griechische Insel Kreta von zu Hause weglocken. Details zum Programm und zur Anmeldung finden Sie nebenstehend.

Sonntag, 21.09.2014
10.00 - 16.00 Uhr

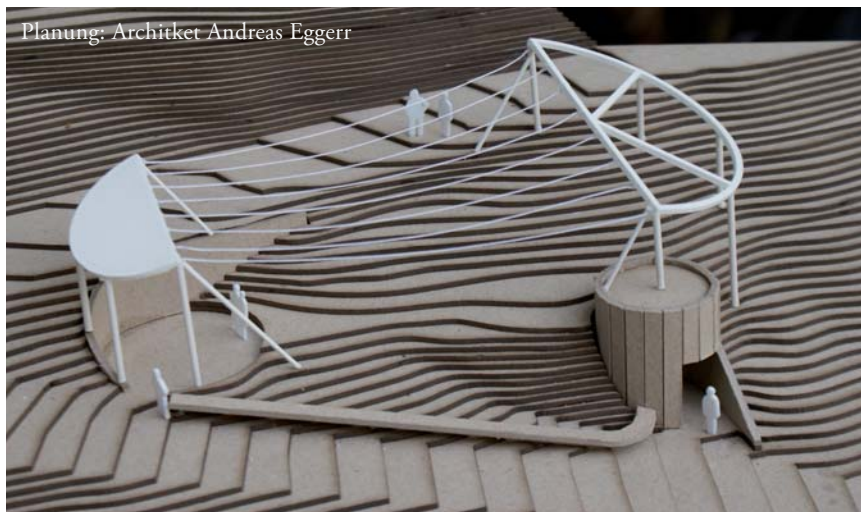


SUMSITAG

Die Sumsi Biene kommt wieder auf Besuch in den ALPENZOO! Alle Bienenfreunde sind eingeladen, Wissenswertes und Unterhaltsames rund um dieses fleißige Völkchen und seine Verwandtschaft zu erfahren. Auch Leckermäulchen werden beim Honigverkosten ihr süßes Wunder erleben. Diese schon traditionelle und äußerst beliebte Veranstaltung für die ganze Familie wird von unserem Paten des Bienenmagistrats, den RAIFFEISENBANKEN TIROLS durchgeführt.

JUBILÄUM 35 JAHRE

Planung: Architekt Andreas Eggert



Am 15. November 1979 wurde der Verein **Freunde des Alpenzoo** unter dem damaligen Obmann *Reinhard Neumayr* gegründet. Aus einem kleinen Kreis von zoobegeisterten Förderern hat sich in den vergangenen 35 Jahren ein großer Verein mit beachtlichen 6500 Mitgliedern entwickelt. Getreu dem Statut, wurde in dieser Zeit aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden ein bedeutender Beitrag für den Ausbau des ALPENZOO geleistet. Und auch im Jubiläumsjahr macht der Verein unter Obfrau *Patricia Niederwieser-Holzbaier* „seinem“ ALPENZOO ein besonderes Geschenk: eine Voliere für Birkhühner und andere Bewohner der Latschenregion.

Samstag, 25.10.2014
14.00 Uhr

ZUM SPATENSTICH UND IM ANSCHLUSS ZU EINER ZÜNFTIGEN GEBURTSSAGSJAUSE SIND UNSERE MITGLIEDER HERZLICH EINGELADEN!

KRETA DIE PERLE DER ÄGÄIS



FRÜHJAHRSPFLUGREISE 2015
Termin: 05.05. - 12.05.2015

Rethymnon **inklusive**
Heraklion **inklusive**
Matala **fakultativ**
Chania **fakultativ**
Samaria **fakultativ**

- Bustransfer zum Flughafen Innsbruck & retour
- Charterflug mit renommierter Fluglinie nach Kreta & retour
- Bustransfer Flughafen - Hotel & retour
- Gepäckservice und Willkommensgetränk
- Unterbringung im **HOTEL AQUILA RITHYMNA BEACH** 5***** in direkter Strandlage
- Komfortable Zimmer
- 7 x Übernachtung inkl. Halbpension
- Frühstück und Abendessen vom reichhaltigen Buffet
- Getränk zum Abendessen
- Attraktives Ausflugspaket (2 Ausflüge inklusive)
- Durchgehende Betreuung durch Stoll Reiseleitung
- Deutschsprachiger Vertragsarzt
- Reise-Komplettschutz
- Reiseführer für eine perfekte Hintergrundinfo

8 Tage inkl.
Halbpension nur
869,-
PRO PERSON IM
DOPPELZIMMER
112,- EZ-ZUSCHLAG

Reiseanmeldung Kreta • Die Perle der Ägäis 2015

Einfach ausfüllen und einsenden. Wir kümmern uns um Ihre Buchung.

Ja, ich möchte Personen zum Termin **05.05. - 12.05.15** buchen

Unterbringung: ☐ Einzelzimmer ☐ Doppelzimmer

1. Teilnehmer: Vorname, Nachname

Straße, Hausnummer, PLZ, Wohnort

Telefon, Email, Geburtsdatum

2. Teilnehmer: Vorname, Nachname

Straße, Hausnummer, PLZ, Wohnort

Datum, Unterschrift

Veranstalter: Stoll Reisen International GmbH & Co. KG, A-6306 Söll. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) des Reiseveranstalters Stoll Reisen International GmbH. Die im Reisepreis inkludierten Taxen, Gebühren und Kosten für Flugkraftstoff basieren auf dem Kostenstand April 2014: 960,— USD / MT (Quelle: IATA Jet Fuel Price Monitor). Da insbesondere die Preise für Flugkraftstoff (Kerosin Jet A1 Fuel) großen Preisschwankungen unterliegen, behält sich Stoll Reisen International das Recht vor, etwaige Preisanpassungen (+/-) im Rahmen der Restzahlungsvorschriftung zu verrechnen. Irrtümer, Druck- und Satzfehler vorbehalten.

Infos & Buchungen

Freunde des Alpenzoo

Weierburggasse 37
A-6020 Innsbruck

Gleichzeitig mit Ihrer Buchung ist eine Anzahlung in der Höhe von € 100,- (pro Person) auf das Konto:
AT 02 2050 3033 0109 2759
BIC: SPIHAT22XXX
zu leisten.

Anmeldeschluss: 10.01.2015

VEREINSNACHRICHTEN



Sehr geehrte Mitglieder!

Liebe **Freunde des Alpenzoo**,

für das halbrunde Jubiläum unseres mittlerweile seit 35 Jahren bestehenden Fördervereines (gegründet am 15. November 1979) haben wir uns vorgenommen, unserem „Schmuckkastl“ ALPENZOO ein weiteres Juwel hinzuzufügen. Mit dem Baubeginn einer neuen Voliere für Birkhühner und andere Bewohner der Latschenregion möchten wir dazu beitragen, nicht nur einer tiergärtnerischen Anforderung zu entsprechen, sondern auch unseren Mitgliedern und Besuchern eine neue Attraktion im ALPENZOO zu bieten.

Um unserer Hauptaufgabe entsprechen zu können, den ALPENZOO mit allen (finanziellen) Mitteln zu unterstützen, wurde bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung den Mitgliedern eine Erhöhung der Jahresbeiträge zur Abstimmung vorgelegt. Mit einem einstimmigen Beschluss haben die Teilnehmer folgende Mitgliedsbeiträge ab dem Vereinsjahr Oktober 2014 genehmigt:

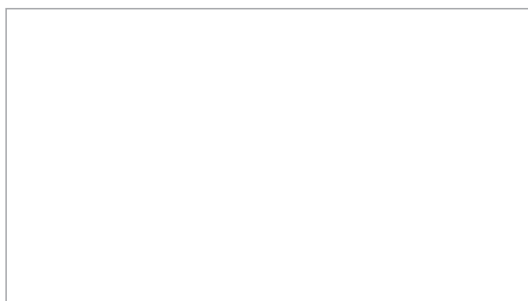
Kategorie	Mitgliedsbeitrag in Euro
Einzelperson	50,-
Ehepaar	75,-
Familie A (Einzelperson mit 1 oder mehreren eigenen Kindern vom 4. bis zum vollendeten 18. Lebensjahr)	70,-
Familie B (Ehepaar mit 1 oder mehreren eigenen Kindern vom 4. bis zum vollendeten 18. Lebensjahr)	90,-
Senioren	28,-
Schüler, Lehrlinge, Studenten (bis zum vollendeten 26. Lebensjahr)	28,-
Firma (inkl. 35 Eintrittskarten)	300,-

Der Vereinsvorstand möchte sich auf diesem Weg für das ihm entgegengebrachte Vertrauen bedanken, in der Hoffnung auch weiterhin mit Ihrer wertvollen Unterstützung zum Wohl unseres ALPENZOO wirken zu können!

Herzlichst Ihre

Mag. Patricia Niederwieser-Holzbaur, Obfrau

P.b.b. GZ 02Z030171 M Verlagspostamt: 6020 Innsbruck	Bureau de poste 6020 Innsbruck (Autriche) Taxe percue
envoi à taxe réduite	



IMPRESSUM: ALPENZOO AKTUELL, Vereinszeitung der **Freunde des Alpenzoo**

© Herausgeber: **Freunde des Alpenzoo**

Weierburggasse 37, A-6020 Innsbruck, Tel./Fax +43/512/56 75 56, ZVR-Zahl: 659600520

e-mail: freunde@alpenzoo.at, www.freunde-alpenzoo.at

Für den Inhalt verantwortlich: Mag. P. Niederwieser-Holzbaur | Redaktion: Dr. M. Martys |

Gestaltung: Mag. S. Hirsch | Layout: Stadthaus 38 | Erklärung über die grundlegende Richtung:

Information über den Verein **Freunde des Alpenzoo** und über den ALPENZOO

